



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Distrikt Saar

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

[Für den Rundspruchsprecher: Kursiv Gedrucktes muss nicht vorgelesen werden]

SAAR-RUNDSPRUCH Nr. 28 vom 14. Juli 2013

Guten Morgen liebe Hörerinnen, guten Morgen liebe Hörer, hier ist (gegebenenfalls Clubstation) der Sprecher ist (Name, Rufzeichen) vom OV Neunkirchen – Q03.

Sie hören nun die Informationen aus dem Distrikt Saar sowie die Nachrichten des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. für Funkamateure und Funkinteressierte im Saarland und der Umgebung.

Der Saar-Rundspruch wird sonntags um 10:30 Uhr Lokalzeit im 2m-Band, heute über das Relais DBØSR, auf der Frequenz 145,600 MHz sowie im 80m-Band auf der Frequenz 3.660 kHz übertragen.

Wir wünschen nun allen Hörerinnen und Hörern einen störungsfreien Empfang und beginnen mit der

Übersicht:

Glückwünsche

Termine

Webinar für Kontestinteressierte

Das Notebook im Freien benutzen

Notebook-Akku: Laufzeit verlängern

Nachlese der YL-Referentin zur HAM-Radio 2013

Wiederholung des Deutschlandrundspruchs

Mitteilungen des Rundspruch-Teams

Glückwünsche:

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der vergangenen Woche und wünschen ihnen alles Gute.

Folgende Glückwünsche sind bei der Redaktion eingegangen:

- Der Ortsverband Illingen Q13 gratuliert Jörg DL1VL nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihm alles Gute. Heute gratulieren wir Heiko DL1VN zu seinem Geburtstag und wünschen ihm viel Glück.

Der Sprecher und die Redaktion schließen sich allen Glückwünschen an.

Termine:

20. - 21. Juli – Saar-Kontest 2013

Die Teilnahme an Funkwettbewerben und Aktivitäten auf den Amateurfunkfrequenzen erfreut sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit. Dies wird deutlich an den Statistiken von Clubmeisterschaft und Kurzwellenpokal nicht nur im Saarland. Letztendlich profitieren wir alle von Aktivitäten auf den Bändern, sei es für den Länderstand oder die Anzahl der gesammelten DOK's. Am Samstag den 20. Juli und am Sonntag den 21. Juli findet der diesjährige Saar-Kontest statt.

Auch dieses wollen wir wieder den DOK Sammlern eine Plattform zum Sammeln von Q-DOK's u bieten.

Ich bitte alle Vereine im Distrikt um rege Teilnahme und Einreichung der Log's. Das Saarland ist ein aktives Bundesland und diese Aktivität wollen wir nach außen hin auch vertreten.

Ein kostenfreies Logbuchprogramm hat uns HAM-OFFICE zur Verfügung gestellt. Aktuelle Informationen findet ihr auf der Homepage von Q11. Wir alle freuen uns auf eure Teilnahme.

Danke und 73 de Joachim – DK9VA

03. August – Fieldday beim OV Schwarzbachtal – K35

Am Samstag, den 03. August findet unser diesjähriger Fieldday (bzw. Sommerfest, Familientreff) statt.

Es ergeht auf diesem Wege die herzliche Einladung an alle OMs, YLs und XYLs, die mit uns mitfeiern wollen.

Beginn 10:00 Uhr mit Funkbetrieb, Gesprächen, Frühschoppen

So gegen 12.30 Uhr ist Mittagessen vorgesehen.

Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen.
Deshalb sind wir für Kuchenspenden, wie immer, sehr dankbar.

Die Veranstaltung findet, wie letztes Jahr, in Contwig, Maßweiler Strasse im Schäferhunde-Heim statt.

Wir sind ab 09.30 auf der OV- Frequenz 145,575 MHz QRV.

Der Vorstand von K 35 wäre hocheifrig, wenn sich recht viel Mitglieder nebst Angehörigen einfinden würden. Für seine Mitglieder übernimmt der OV die Kosten des Mittagessens.

Also, bitte kommt alle!

73 & 55 - Roland - DF7IB - OVV K35

Webinar für Kontestinteressierte

Am Samstag, dem 20. Juli 2013 um 19 Uhr UTC findet folgendes Webinar statt:

A True Blue DX Contest and The Thrill of QTC's

Der Moderator ist der WAEDC- Manager Helmut Müller – DF7ZS.

Ein Webinar oder Web-Seminar ist ein Seminar, das über das World Wide Web gehalten wird. Das Webinar ist „live“ in dem Sinne, dass die Informationen innerhalb eines Programms mit einer festgelegten Start- und Endzeit übermittelt wird.

Deshalb ist für das genannte kostenlose Webinar eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung bzw. Registrierung ist bis kurz vor dem Beginn möglich.

Registrierung Link : <https://www2.gotomeeting.com/register/995471938>

Das Notebook im Freien benutzen

Sommer, Sonne, Portable- und Fielddayzeit , ab nach draußen – auch mit dem Notebook. Aber bei zu viel Licht sieht man auf dem Display nur wenig, selbst wenn man Helligkeit und Kontrast über die Funktionstasten regelt. Wir zeigen, wie Sie Ihr Notebook dank einer schnellen Tastenkombination jederzeit unter freiem Himmel nutzen können.

Hoher Kontrast für bessere Sicht

Mit der Tastenkombination aus linker Umschalt-Taste, linker Alt-Taste und der Drucktaste stellen Sie Windows im Handumdrehen auf einen hohen Kontrast um. Ihr Desktop ist dann nicht mehr bunt, sondern in erster Linie schwarz mit weißer Schrift. Auch alle Programme werden vorübergehend auf dieses Farbschema umgestellt. Bei ungünstigen Lichtverhältnissen lässt sich das am besten erkennen.

Windows XP vergrößert sogar die Schrift automatisch

Unter Windows XP wird auf Wunsch auch die Schrift vergrößert. Besonders praktisch bei dieser ursprünglich für Menschen mit Sehschwäche eingebauten Funktion: Sie können bei Bedarf schnell zwischen der gut lesbaren und der Standard-Ansicht hin- und herschalten.

Dabei lässt sich die kontrastreiche Ansicht in den Einstellungen noch weiter an Ihre Bedürfnisse anpassen. In Windows XP stehen beispielsweise verschiedene Farbschemata zur Auswahl, bei denen wahlweise auch die Schrift vergrößert wird.

Quelle: T-online.de

Detaillierte Informationen auf:

http://www.t-online.de/computer/software/windows/id_55877104/notebook-im-freien-benutzen-bildschirmkontrast-einstellen.html

Notebook-Akku: Laufzeit verlängern

Ein paar Tipps um bei Portable- bzw. Fielddaybetrieb die Betriebszeit des Notebook zu verlängern, haben wir nur in unserem schriftlichen Saarrundspruch.

Ebenso finden Sie dort Informationen über die Gratissoftware AkkuLine Batterie Tool für Notebook Akkus.

Notebook-Akku: Laufzeit verlängern

Funkstille halten

Moderne Notebook-Prozessoren von Intel oder AMD nehmen weniger Strom auf und schonen so den Akku. Die Stromverbraucher sitzen meist an anderer Stelle im Notebook. Die modernen Funktechnologien, wie Bluetooth und WLAN, die zum drahtlosen Datenaustausch dienen, zehren an der Akkulaufzeit. Deshalb sollten WLAN und Bluetooth nur eingeschaltet werden, wenn die Funktechnik benötigt wird.

Das Display dimmen

Der größte Stromfresser im Notebook ist das Display. Moderne Notebooks verfügen über große und helle Displays. Ein gutes Drittel der Akkuleistung geht auf die Rechnung der modernen Breitbildschirme. Wird die Display-Helligkeit verringert, sinkt der Strombedarf entsprechend – was sich in längerer Akkulaufzeit widerspiegelt. Um Energie zu sparen, sollten Sie daher das Display immer an die Umgebungsbeleuchtung anpassen.

Um auch bei geringer Display-Helligkeit komfortabel arbeiten zu können, ist eine gut ausgeleuchtete Umgebung wichtig. Direkte Licht- oder Sonneneinstrahlung ist Gift für die Notebook-Displays. Denn anders als viele Handy- oder PDA-Bildschirme nutzen Notebook-Displays das Sonnenlicht nicht als zusätzliche Lichtquelle. Kontrastverlust ist vorprogrammiert, und die Helligkeit muss wieder nach oben korrigiert werden. Der gewünschte Spareffekt ist damit dahin.

Ab in den Ruhezustand

Während eines Meetings, einer Präsentation oder einer Pause wird das Notebook oft längere Zeit nicht genutzt. Um Energie zu sparen und die Akkulaufzeit zu erhöhen, ist es hier sinnvoll das Notebook in den Standby-Modus zu versetzen, beispielsweise über das Schließen des Displaydeckels.

Besser jedoch ist der Ruhezustand. Dann zieht das Notebook keinerlei Strom und ist trotzdem in wenigen Sekunden wieder einsatzbereit. In den Energieoptionen von Windows lässt sich dies auch als Standardfunktion für das Schließen des Notebookdeckels festlegen.

Überflüssige Programme und Dienste abschalten

Unter Windows laufen viele Dienste und Programme als Stromfresser im Hintergrund, beispielsweise die Windows Gadgets oder die Aero-Oberfläche von Windows Vista und Windows 7. Diese können Sie abschalten, um das Notebook weniger zu belasten und somit den Akku zu schonen.

Generell sollte während des Akkubetriebs auf leistungshungrige Anwendungen wie Spiele oder DVDs ansetzen verzichtet werden. Wer trotzdem Wert auf sein Unterhaltungsprogramm legt, sollte den Ton statt über die eingebauten Lautsprecher lieber über Kopfhörer genießen - das spart Strom und die Nerven des Nachbarn.

Schnellzugriff auf Stromfresser unter Windows

Windows 7 und Windows Vista bieten mit dem Mobilitätscenter einen praktischen Schnellzugriff auf klassische Stromfresser wie beispielsweise Bildschirmhelligkeit und WLAN-Aktivität. Dieses Mobilitätscenter lässt sich mit der Tastenkombination [Windows + X] öffnen und dort gezielt bestimmte Funktionen an- und abschalten. Zudem bietet das kleine Fenster Informationen zur Restkapazität des Akkus an und zum gewählten Energiesparplan.

Sämtliche Windows-Nutzer finden detaillierte Informationen zum eingebauten Akku wie auch der Restlaufzeit in der Gratis-Software AkkuLine Batterie Tool.

Quelle: T-online.de

AkkuLine Batterie Tool für Notebook Akkus

Mit der kostenlosen Software kann man:

- Den Notebook Akku testen
- Messen der Akkukapazität und Akkuenergie
- Zeigt die Kosten der bisherigen Akku-Ladungen an
- Aufzeichnung der erreichten Messwerte
- Zählt die Betriebszeit des Akkus und die Betriebszeit mit dem Netzteil
- Zeigt das Verhältnis zwischen Akku:Aufladung:Netzteil prozentual und in Minuten an
- Zeigt die wichtigsten Durchschnittswerte der Messungen vom Notebook Akku an (Spannung, Kapazität, Energie, Entladestrom)
- Aufzeichnung der Akku-Mess-Spannung und Entladestrom als Diagramm
- Anzeige der Akku-Tendenz: Sehr-Gut, Gut, Ausreichend, Schlecht
- Anzeige der Restlaufzeit und prozentualer Füllstand vom Akku mit Warnfunktion
- Automatische Speicherung der Entladekurve
- Erkennung von defekten Zellen im Notebook-Akku

<http://www.akkuline.de/blog/post/freeware-software-fur-notebook-akku.aspx>

Nachlese der YL-Referentin zur HAM-Radio 2013

Auch in diesem Jahr ging es im letzten Juniwochenende wieder Richtung Friedrichshafen zur HAM-Radio, zu einem Amateurfunkevent der besonderen Art. Mit neuem Konzept (ohne den altbekannten YL-Garten) und einigen Neuerungen starteten wir am Freitag in das Messewochenende.

Wie immer gab es tolle vis-a-vis QSOs und jede Menge Amateurfunk. Auch das internationale YL-Treffen am Samstag war für die Teilnehmerinnen zweifelsohne eine schöne Bereicherung. Ein persönliches Highlight war der Besuch des BCC-Buffer, das sich als Treffpunkt der DXer und Contester einen Namen gemacht hat.

Schon immer wollte ich auch YLs, die man sonst nur aus der Ferne kennt, persönlich kennen lernen. Und wo hat man sonst schon die Gelegenheit mit Tim – K3LR oder Martti – OH2BH zu plaudern und ein Bier zu trinken. Auch ein alter Saarländer war mit dabei Bernd – DL1VJ, jetzt VK6AA überreichte mir eine Tüte Kaffeebohnen der Marke „Pile-Up Killer“.

Vielen Dank an die Besucher aus dem Distrikt, unsere Freunde aus Frankreich und besonders an die YLs, die den Weg zum YL-Stand fanden und sich in unser Gästebuch einschrieben. See you next Year.

Vy 73, Sigg



Sie hören nun die Wiederholung des Deutschlandrundspruches.

Zum Schluss die Mitteilungen des Rundspruch-Teams:

Sie hörten die Meldungen, der Sprecher ist (*Name, Rufzeichen*) vom OV Neunkirchen – Q03.

Die Redaktion hatten Kim – DG9VH und Ralph – DO1RG.

Beiträge für unseren Rundspruch senden Sie bitte vorzugsweise im Rich-Text-Format – RTF als Anhang zur E-Mail oder als reinen Text an [saarrundspruch\(at\)darc-saar.de](mailto:saarrundspruch(at)darc-saar.de). Redaktionsschluss ist immer Freitag, 18 Uhr. Autoren erklären sich bei Einsendung ihrer Beiträge mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden.

Für Fragen von allgemeinem Interesse, die diskret beantwortet werden, sowie für konstruktive Kritik steht Ihnen das Redaktionsteam gerne zur Verfügung. Unsere Rundsprüche können auf der Distrikt Saar-Homepage ausgelesen werden (*unter www.darc.de/distrikte/q/saar-rundspruch/*).

Wer eine persönliche Mail-Zustellung unserer Rundsprüche bevorzugt möchte sich bitte auf der Distrikt Saar-Homepage registrieren.

Alle Termine sind in der Regel mit Zusatzinformationen auf der Homepage des Distrikts nachzulesen.

Allen Zuhörerinnen und Zuhörern vielen Dank für Ihr Interesse an diesem Rundspruch.

Ende Saar- Rundspruch Nr. 28 vom 14. Juli 2013.